

Tagungsprogramm: Managing Gender and Diversity - Engendering Reflexivity and Change?

Donnerstag, 28.5.2009

Raum 09-012 ([Bibliotheksgebäude der Universität](#))

ab 16h Empfang, Anmeldung, Kaffee

■ 17h Begrüssung durch Prof. Dr. Ehrenzeller, Prorektor der Universität St. Gallen und das Organisationsteam

■ 17.15h Diversität in Theorie und Praxis: Einstimmung und Kennenlernen (A. Joester)

■ 18.30-19.30h **Keynote** Prof. Mustafa Özbilgin, Norwich Business School, University of East-Anglia, UK: Foresight and agency in management of diversity for organisational change

danach Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen in den Räumen der Universität

Freitag, 29.5.2009

Raum 10-072 ([Lehrprovisorium in der Sporthalle der Universität](#))

ab 8.30h Kaffee und Gipfeli

■ 9-10h **Keynote** Prof. María do Mar Castro Varela, Alice Salomon Hochschule Berlin: Diversity Management: Postkoloniale Reflexionen

10-10.30h Kaffeepause

■ 10.30-12.30h **Plenum**: Machtverhältnisse im Veränderungsprozess

- Widerstände bei der Implementierung von Gender- und Diversitätsmanagement (P. Erfurt)
- Veränderungs- und Nachhaltigkeitsorientierung im Gender- und Diversitätsmanagement (R. Hofmann)
- Diversitykonzepte nach Art des Hauses: theoriefrei und politikfern? Mögliche Anschlussfähigkeit für theoretische und politische Ansätze in der Praxis (N. Amstutz)
- Diversity bei Raiffeisen (R. Dietsche, C. Messner)

12.30-13.45h Mittagspause

■ 13.45-14.00h Komische Artefaktinszenierung als Schlüssel für organisationalen Wandel (H. Gartner, T. Köllen, H. Mensi-Klarbach)

■ 14.15-16h **Workshops I - IV** parallel

Start: **Posterausstellung** in den Gruppenräumen mit individuellen Fragen

Workshop I: Interventionsformen, Raum 10-U140 (Sporthalle)

Moderation: Gudrun Sander

In diesem Workshop geht es um verschiedene Möglichkeiten, Gender und Diversity-Inhalte in Organisationen zu implementieren, sowie um Ansätze, Mitarbeitende in partizipative Prozesse einzubeziehen. Dabei soll der Fokus in der Darstellung der Projekte darauf liegen, wo die Interventionsformen einsetzen, welche Wirkung sie zeigen und welche Barrieren bei der Umsetzung auftauchen.

- Gleichstellung der Geschlechter in UN-Friedensoperationen (U. Baumgärtner)
- "Mit Vielfalt gewinnen" - Das Konzept der Lehrlingsauswahl im Departement des Innern (Kanton St. Gallen) (B. Meyer)
- Gender im Marketing - Banale Reproduktion von Stereotypen oder Chance für mehr Gender in Unternehmen und Organisationen? (G. Schambach)
- Organisationaler Wandel durch genderorientiertes Qualitätsmanagement - Reflexionen über den Veränderungsprozess in einer grossstädtischen Volkshochschule (M. Hörmann)

Workshop II: Interventionen in "technischen Forschungseinrichtungen", Raum 10-U141

Moderation: Ursula Offenberger

In diesem Workshop geht es um die Fragen, wie eine personelle Vielfalt sowie Gender- und Diversity-Kompetenz von Mitarbeitenden technischer Forschungseinrichtungen erreicht werden können. Insbesondere soll dabei die Frage berücksichtigt werden, welche Rolle die Tatsache spielt, dass es sich bei den vorgestellten Institutionen um technische Einrichtungen handelt: inwiefern beeinflusst dieser Kontext die Art und Weise, wie über Gender und Diversity nachgedacht werden muss?

- Geschlechtergleichstellung durch wertgeschätzte Vielfalt am Beispiel der technischen Forschungseinrichtung Empa (N. Cetinkaya, C. Hoffmann, D. Treichel)
- Managing Gender und Diversity Mainstreaming an Hochschulen im Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis (C. Leicht-Scholten, A. Wolfram)
- Audits an der ETH Zürich: Gender und Diversity Management an einer Technischen Universität (R. Schubert, M. Keller Seitz, C. Zingg)
- Reflexive Gender- und Diversity-Forschung und -lehre in der Hochschullandschaft: Projekte zur nachhaltigen Verankerung von Gender- und Diversitykompetenzen in der Forschung und Lehre einer technischen Hochschule (M. Akbar, T. Leonhardt, A. Pielka, U. Schroeder)

Workshop III Karrierewege/Netzwerke/individuelle Förderung, Raum 10-U142

Moderation: Chris Steyaert

In diesem Workshop geht es um verschiedene Massnahmen zur Personal- und Organisationsentwicklung, die sich auf Gender und Diversity-Management beziehen. Inwiefern reflektieren die verschiedenen Massnahmen kritisch das Verhältnis von Individuum und Organisation? Welche Ziele für die organisationale sowie individuelle Entwicklung sind mit den Massnahmen verbunden?

- Unterstützung europäischer Karrieren - Wissenschaftskulturen begreifen und verändern (E. Breuer, C. Leicht-Scholten)
- HSG Women - Power for Business and Research (S. Bolleter)
- Karriereberatung in der Wissenschaft für eine "reflektierte Praxis"? Konzeptionelle Überlegungen im Licht von Gender- und Diversitätsmanagement (H. Kahlert)
- Frauenwunsch und Männerwirklichkeit: kritische Reflexion zu den Massnahmen zur Erhöhung des Frauenanteils im Top-Management (E. Kreienkamp)
- Die Bedeutung des Arbeitsklimas für die arbeitsplatzbezogenen Selbstentwürfe von Lesben und Schwulen - Eine Heideggersche Perspektive auf die Ergebnisse einer qualitativen Erhebung in Deutschland (T. Köllen)

Workshop IV Zum Verhältnis von Theorie und Praxis, Raum 10-U156

Moderation: Julia Nentwich

Im Workshop "Theorie und Praxis" geht es um die Bedeutung von Interaktionsdynamiken und organisationalen Zusammenhängen für Fragen von Gender und Diversity: Von welchen Unterschieden reden wir? Wie werden sie im Organisationsalltag relevant gemacht? Und wie können sie in Veränderungsprozessen thematisiert werden, ohne Geschlechterstereotype weiter zu verfestigen?

Welche Rolle spielen die derzeitigen Turbulenzen an den Finanzmärkten für die Möglichkeit zu Veränderung hin zu einer grösseren personellen Vielfalt?

- Problematiken und Konfliktlinien bei Gender- und Diversity-Trainings (J. Wedl)
- Diversity Management im Wissenschaftsbetrieb im Spiegel wissenschaftlicher Disziplinen (S. Ihsen, S. Gebauer)
- Anlageberaterinnen und -berater im Stresstest: Umgang mit Risiken im schwarzen Börsenmonat Oktober 2008 (U. Ruoss)

16.00-16.30h Kaffeepause

■ 16.30-18.30h **Round Table I - III (evtl. auch IV und V)** parallel

Round Table I: Curriculare Entwicklungen an Universitäten und Fachhochschulen, Raum 10-072

Es soll ein Austausch zu verschiedenen Ausbildungsangeboten der Gender und Diversity Management Studies im deutschsprachigen Raum stattfinden und damit verbundene kritische Fragen diskutiert werden. Zum Auftakt wird S. Tywuschik in einem Vortrag die Ergebnisse der Studie "Diversity in Management Education" vorstellen.

Moderation: J. Nentwich

Vortrag: S. Tywuschik (IMD, Lausanne): Diversity in Management Education: Results from a recent empirical Study in Europe

Round Table II: Vernetzung und Planung praktischer Aktivitäten, Raum 10-U141

In diesem Round Table soll weniger die theoretische Seite von Diversity beleuchtet werden, vielmehr soll er der Vernetzung der Anwesenden dienen, vorhandene Potentiale bündeln und konkrete Projekte und Aktivitäten anstoßen. Er wird organisiert von der Internationalen Gesellschaft für Diversity Management - idm.

Moderation: A. v. Dippel

Round Table III: Publishing and its reflexive challenges, Raum 10-U142

In this round table we will discuss issues of publishing and researching diversity and gender in different languages and scientific communities, the challenge of editing scientific journals and the "inequality regimes" of journal rankings and peer evaluation.

Facilitator: C. Steyaert

Ev. Round IV und V: Ad hoc 10-U156, 10-U140

18.30-19.00h Apéro und im Anschluss Nachtessen in Restaurants in der Stadt

Samstag, 30.5.2009

Raum 09-012 ([Bibliotheksgebäude der Universität](#))

ab 8.30h Kaffee und Gipfeli

■ 9-9.30h **Kontrapunkt**: Diversity Management und Subjektivierung von Arbeit: Verknüpfungen, Ambivalenzen und daraus resultierende Forschungsfragen (B. Sieben, D. Vinz)

■ 9.30-11h **Plenum I**: Paradoxien und Balanceakte von Veränderung(-prozessen)

- Neue Diversity-Konzepte im Praxistest (M. Hilb)
- Kann Gleichstellungs-Controlling einen umfassenden Veränderungsprozess in Organisationen in Gang bringen?(G. Sander, C. Müller)
- Top-Down für Gleichstellung: Paradoxe Anspruch oder voraussetzungsvolle Notwendigkeit? (J. Geppert)

11-11.30h Kaffee

■ 11.30-12.30h **Plenum II**

- Kosten Null - Ertrag unendlich: Veränderungspotentiale des Gender- und Diversity Managements (B. Liebig)
- **Keynote**: "Reflection in Action" - Veränderungskompetenz und Reflexivität im MGD (V. Bruchhagen, I. Koall)

■ 12.30h Schlusswort und Ausblick: C. Steyaert, J. Nentwich

13h Ende der Tagung